



Ortsverwaltung Mietersheim

Öffnungszeiten

Montag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechstunden der Ortsvorsteherin

Donnerstag	17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
------------	--

Tel.: 07821 / 43465, Fax: 07821 / 91075130

E-Mail: ovmietersheim@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Grundschule

Tel.: 07821 / 41090
 Mail: poststelle@mietersheim-gs.schule.bwl.de
 Internet: www.gs-mietersheim.de

Förderverein Grundschule

E-Mail: ischleimer@gmx.de

Ev. Kindergarten

Tel.: 07821 / 41810
 E-Mail: KigaSpringbrunnen.Lahr@KBZ.ekiba.de

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	07821 / 2770
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	0781 / 19222
Ärztlicher Notfalldienst:	
Ärztevermittlung	116117
Zahnärztlicher Notruf	0180 / 32225511
Giftnotruf	0761 / 19240

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser **0800 / 2767767**
EW Mittelbaden Lahr / Strom **07821 / 280-0**
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL) **07821 / 9146-0**
Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Mietersheim, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteherin Diana Frei
Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
 Tel. 0781 / 504-1455, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Hinweise der Ortsverwaltung

Erreichbarkeit Ortsverwaltung – FFP2-Masken-Pflicht

Ein Besuch in der Ortsverwaltung ist wieder **ohne Terminvereinbarung** möglich!

Für volljährige Besucherinnen und Besucher gilt verpflichtend das Tragen einer **FFP2-Maske**.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Aktuelle Informationen zum derzeitigen Stand der Lage bezüglich des Coronavirus erhalten Sie auf der Website der Stadt Lahr.

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Jeden Donnerstag, von 17:00 - 18:00 Uhr, findet die Sprechstunde der Ortsvorsteherin statt.

Ausstellung „Sieben auf einen Streich“ - Mietersheim

Ab Donnerstag, 05. Mai 2022, wird sich der Stadtteil Mietersheim einen Monat lang im Foyer des Stadtmuseums präsentieren. Alle Lahrerinnen und alle Lahrer - und natürlich speziell alle Mietersheimerinnen und Mietersheimer - sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen.

Öffnungszeiten Stadtmuseum: Mittwoch bis Sonntag von 11:00 - 18:00 Uhr



Bürgerzentrum Treffpunkt Stadtmühle: Programminweise Vorträge im Mai 2022

Dienstag, 03.05., 15:00 Uhr

Bildvortrag „Radreise durch Osteuropa in den Iran“

Peter Tibi unternahm 2019 seine dritte Radfernreise, die ihn in den Iran geführt hat. In viereinhalb Monaten hat er 9000 km zurück gelegt und viele Länder bereist, darunter Österreich, Ungarn Rumänien, Ukraine, Georgien, Armenien, Türkei, Albanien und Montenegro.

Dienstag, 10.05., 15:00 Uhr

Bildvortrag „Mit Zug und Schiff nach Japan“

Ein Jahr dauerte die Vorbereitung in diese fast achtwöchige Pensions-Einstiegsreise von Ewald Hall vom beschaulichen badischen Dorf Hugstetten in die geschäftige Millionenstadt Tokio. So ging es mit Zug und Schiff über Travemünde, Helsinki, St. Petersburg, Moskau und Wladiwostok nach Sakaiminato in Japan. Es erwarten Sie Bilder aus der Eremitage in St. Petersburg, dem Kreml in Moskau, der Strafkolonie Irkutsk, vom Baikalsee, vom Goldenen Horn in Wladiwostok und von der über 8000 km langen Zugfahrt quer durch die russische Taiga.

Dienstag, 17.05., 15:00 Uhr

Lesung „In den Schuhen des anderen“

Maurizio Poggio liest aus seinem neuen Roman „In den Schuhen des Anderen“. Der Lahrer Autor tritt bereits zum vierten Mal im Rahmen der Lahrer Literaturtage in der Stadtmühle auf. In diesem Jahr stellt er seinen, neuesten Roman vor. Der Protagonist Martin, welcher durch ein schicksalhaftes Ereignis an einer retrograden Amnesie leidet, macht sich auf die Suche nach seiner Vergangenheit. Tagebuchaufzeichnungen führen ihn dabei nur bruchstückhaft weiter. Ruhelos gestaltet er sein neues Leben, bis er in Malaga seinem Ziel näherkommt.

Dienstag, 24.05., 15:00 Uhr

Vortrag „Die Mönchsrepublik Athos“

Der „Heilige Berg“ Athos wird als das spirituelle Zentrum der orthodoxen Christen bezeichnet. Es liegt im europäischen Griechenland und ist doch fast unerreichbar. Seit 1000 Jahren ist der Zutritt Frauen verwehrt. Hier ist das alte byzantinische Reich noch lebendig. Aber auch die mittelalterlich anmutende Welt der Mönchsrepublik ist in der Moderne angekommen: Strom, Straßen, Handys und SUVs wirken aber noch immer fremd in dem sonst so weltabgewandten Leben der ca. 2500 Mönche. Detlev Hoffmann war als Pilger auf dem Athos und hat interessante Eindrücke und Bilder mitgebracht.

Dienstag, 24.05., 18:30 Uhr

Vortrag „Wer entscheidet, wenn ich es nicht mehr kann?“

Barbara Kury vom Sozialdienst Kath. Frauen e.V. in Offenburg und Heike Dorow vom Pflegestützpunkt Ortenaukreis- Außenstelle Lahr informieren über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Ganz schnell kann man durch Unfall oder Krankheit in die Situation geraten, nicht mehr selbst über sich entscheiden zu können. Daher ist es wichtig, rechtzeitig vorzusorgen. Bitte melden Sie sich im Büro der Stadtmühle unter Telefon 07821/21787 an.

Kulturamt Lahr: Mai 2022

Freitag, 6.5.22, 20:30 Uhr

Pflugsaal, Haus zum Pflug

Songs 'n' Singers

Olivia Trummer Singer/Songwriterin aus Deutschland

Jazzpianistin, Sängerin, Komponistin – Olivia Trummer ist alles in einem. Die klassisch ausgebildete Musikerin schöpft aus einem breit gefächerten musikalischen Spektrum und beweist viel Sensibilität für populäre und klassische Musik.

Dienstag, 10.5.22, 20 Uhr

Parktheater

Symphoniekonzerte

Staatsorchester Rheinische Philharmonie

G. Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll, J. Haydn: Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur, T. Takemitsu: Requiem für Streicher Unter der Leitung von Garry Walker lässt Mahlers 5. Sinfonie im berühmten Adagietto die Zeit stillstehen. Solist Simon Höfele, hat sich in kurzer Zeit international als einer der erfolgreichsten Trompeter der jungen Generation etabliert.

Freitag, 13.5.22, 20 Uhr

Parktheater

Einspruch! LahrKabarett

Mathias Richling – #2022

Mathias Richling wartet nicht auf Silvester; er zieht jetzt schon Bilanz eines bereits ereignisreichen Jahres. Hilfreich sind dabei Politiker aus Deutschland und dem bösen Ausland. Aber auch die Corona-Krise und die Kunst kommen nicht zu kurz.

Samstag, 14.5.22, 11 Uhr, Städtische Galerie, Altes Rathaus

Ausstellungseröffnung

Jürgen Knubben

Skulpturen aus Stahl

Ausstellung vom 14.5. bis 18.9.22 im öffentlichen Raum der Lahrer Altstadt Vom 14.5. bis 12.6.2022 in der Städtischen Galerie im Alten Rathaus Lahr In den Skulpturen des Bildhauers Jürgen Knubben schwingt ein Spannungsverhältnis mit: die Gegensätzlichkeit von Konstruktion und Inspiration, von Singularität und Ensemble, von Anorganischem und Organischem, von Statik und Dynamik, von Form und Auflösung, kurz: von Leben und Tod. Knubben legt dieses Spannungsverhältnis in Stahl an, dessen sprichwörtliche Härte vom Rost, der sanften Kraft der Oxidation, unterlaufen wird. Im Rahmen der Reihe „Kunst in die Stadt!“ Kunstführung mit Bildhauer Kurt Hockenjos:

Samstag, 21.5.22, 15 Uhr

und Samstag, 11.6.22, 15 Uhr

Treffpunkt: Altes Rathaus am Urteilsplatz,

Teilnahmegebühr: 4,- Euro pro Person

Samstag, 14.5.22, 19 Uhr

Pflugsaal, Haus zum Pflug

KammermusikPlus

Konzert der Farben Lahrer Meisterkonzert mit Live-Painting

Rosa Donata Milton, 1. Violine

Daniela Schneider, 2. Violine

Martin Höfler, Viola Bernhard Lörcher, Cello

Carolin Kriegbaum, Live Painting

Wunderbar sonore Streichquartette von Mozart und Dvorák geboten von ehemaligen Lahrer Musiker:innen, die große Karrieren machten, dazu Live-Painting.

Samstag, 22.5.22, 11 Uhr, Villa Jamm, Stadtpark Lahr
Ausstellungseröffnung Pura Vidal Ausstellung vom 22.5. bis 25.9.22 in der Villa Jamm Costa Rica feiert 200 Jahre Unabhängigkeit – und Lahr feiert mit. Zwölf Künstlerinnen und Künstler aus der Partnerstadt Alajuela sind mit 20 großen Skulpturen und 25 Gemälden an der Ausstellung beteiligt. Im Rahmen der Villa Jamm Artists Kunstführungen: Sonntag, 22.5.22, 17 Uhr und Samstags, 18.6., 16.7., 20.8. und 17.9., jeweils 17 Uhr, Treffpunkt: Villa Jamm

Landesturnfest 2022

Ob sportliche Höchstleistungen oder Rahmenprogramm mit hochkarätiger Gala, traditioneller Festzug oder ausgelassenen Party – das Landesturnfest bietet für alle etwas. U.a.: Freitag, 27.5.22, 9:30 -12 Uhr
Marktplatz Klassikfrühstück Erstes Münchner Salonorchester, Leitung: Thomas Hellhake Die Musiker:innen des Ersten Münchner Salonorchesters und Solist:innen verwandeln den Lahrer Marktplatz mit J. Strauß und Musicalmelodien in den Wiener Stephansplatz.

Freitag, 27.5.22, 19 - 24 Uhr

Marktplatz

Lahr lädt ein

Der Musikverein „Harmonie“ Dinglingen und unterschiedlichste Bands aus der Region sorgen für gute Laune. Mit dabei sind unter anderem die „Rhinwaldsounds“ und die Lahrer Sängerin Hannah Wilhelm mit Fatcat aus Freiburg.

Samstag, 28.5.22, ab 19 Uhr

Marktplatz

Rekordverdächtig! Moderiertes Konzert der Superlative Stadtkappelle Lahr mit Solist:innen, Leitung: Nicolas Reed, Konzept und Moderation: Maria Goeth Die Stadtkapelle und Solist:innen unter der Leitung von Nicolas Reed halten erstaunliche rekordverdächtige Musiküberraschungen auf dem Marktplatz bereit
– denn auch in der Musik gibt es unzählige Rekorde.

Problemabfälle kostenlos abgeben

Die gebührenfreie Entsorgung von Problemabfällen sowie Elektro- und Elektronikkleingeräten aus privaten Haushalten ist am Donnerstag, 5. Mai, von 10:00 bis 14:00 Uhr auf dem südlichen Parkplatz am Stadtpark, Ecke Dinglinger Hauptstraße/Am Stadtpark möglich.

Wie bei allen Begegnungen in der Öffentlichkeit ist auch bei der Problemstoffsammlung ein Mindestabstand zwischen den anliefernden Kundinnen und Kunden von 1,5 Metern einzuhalten. Die Firma Remondis, die diese Sammlung im Auftrag der Abfallwirtschaft Ortenaukreis durchführt, regelt den Zugang zur Annahmestelle. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten. Mit längeren Wartezeiten ist aufgrund der Sicherheitsregelungen zu rechnen. Bürgerinnen und Bürger mit PKWs sollten den nördlichen Parkplatz des Stadtparks nutzen. Problemabfälle aus Haushalten sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen, Deponiebetriebe, Sickerwasser und Umwelt hervorrufen können. Sie müssen daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden. Angenommen werden Stoffe wie zum Beispiel Farb- und Lackreste, Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Altmedikamente, Altöl, Säuren, Laugen, Chemikalienreste, Batterien und Leuchtstofflampen. Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern - möglichst im Originalgebinde - unvermischt angeliefert werden. Zu den Elektro- und Elektronik-Kleingeräten gehören unter anderem Radio- und Fernsehgeräte, Computer, Kaffeemaschinen, Bügeleisen oder Staubsauger. Elektrogroßgeräte wie beispielsweise Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde oder Kühlgeräte

werden nicht angenommen. Hierfür gibt es spezielle, kostenlose Abgabestellen, zum Beispiel die Erdaushubdeponie in Sulz.

Projekt Wohnraumaktivierung der Stadt Lahr

Wohnen ist in den letzten Jahren wieder zu einem zentralen Thema in der Gesellschaft geworden. Die Problematik dabei ist nahezu immer die gleiche: Die Mieten sind zu hoch und es fehlt an einem ausreichenden Wohnungsangebot. In vielen Städten und Gemeinden gibt es eine hohe Anzahl an leerstehendem Wohnraum. In Lahr herrscht seit Jahren eine große Nachfrage nach Wohnraum. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Lahr ein neues Projekt initiiert, bei dem ein neuer Weg zur Wohnraumgewinnung eingeschlagen wird. Die Wiedernutzung von vorhandenem, also bereits gebautem, aber leerstehendem Wohnraum, ist auch ökologisch sinnvoll. Vom Grundsatz her zielt das Konzept darauf ab, Vermieter durch verschiedene Anreize und in enger Zusammenarbeit mit der Stadt wieder für eine Vermietung zu motivieren. Durch finanzielle Anreize, die enge Kooperation sowie Begleitung des Mietverhältnisses durch die Stadt sollen Beweggründe, die gegen eine Vermietung sprechen, beseitigt werden.

Wie können Sie am Projekt „Wohnraumaktivierung“ in Lahr teilnehmen?

Wenn Sie sich als Vermieter in Lahr dafür entscheiden, Ihre Wohnung oder Immobilie über die Wohnraumaktivierung zu vermieten, bieten wir Ihnen

- Verlässliche Vermietung und sichere Mieteinnahmen
- Individuell ausgewählte, die zu Ihrem Wohnraum passen
- Einen Mietvertrag mit der Stadt (Probemieten)
- Eine Mietausfallgarantie für 2 Jahre
- Renovierungszuschüsse bis zu 7.000 €
- Langfristige und Begleitung des Mietverhältnisses durch die Stadt
- Unterstützung bei allen Fragen zum Mietverhältnis

Wie vermiete ich über die Wohnraumaktivierung?

Rufen Sie uns einfach an, beschreiben Sie Ihren Wohnraum und welche Mieter Sie sich wünschen. Wir beantworten Ihre Fragen zu Miethöhe, Verträgen, Garantien etc., sprechen über Ihre Bedenken und Erwartungen und erklären Ihnen, wie wir die Mieter finden, die zu Ihnen passen.

Im nächsten Schritt sehen wir uns gemeinsam Ihren Wohnraum an. Nach diesem persönlichen Gespräch schlagen wir Ihnen einen potenziellen Mieter vor, der zu Ihren Wünschen passen könnte und organisieren ein persönliches Treffen. Dadurch können Sie Ihren potenziellen Mieter ganz ungezwungen und ganz unverbindlich kennenlernen.

Wollen Sie an unseren Mieter vermieten? Dann helfen wir Ihnen beim Mietvertrag und allen anderen Formalitäten. In manchen Fällen, sind die Mieter zudem gut in Lahr eingebunden und werden von uns oder Paten einer Initiative begleitet. Die Mieter sind dadurch bereits bekannt und es kann eine Empfehlung ausgesprochen werden! Das heißt für Sie: Auch nach Mietbeginn haben Sie persönliche Ansprechpartner, die Ihnen und Ihrem Mieter zur Verfügung stehen. Kommen Sie auf uns zu – wir freuen uns!

Kontakt:

Stadtplanungsamt

Karen Wurth

Tel: 07821/910 0684

karen.wurth@lahr.de

Bedrohte Vielfalt der Insekten - Der Biotopverbund als Lösung?

Vortrag: Bedrohte Vielfalt der Insekten - Was können wir tun?

Am **16. Mai 2022** lädt der BUND Lahr/ Schuttertal in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Lahr um **19 Uhr** zu einer Informationsveranstaltung ein.

Das Vortragsthema **„Bedrohte Vielfalt der Insekten - Der Biotopverbund als Lösung?“** soll zeigen wie überlebenswichtig die Vernetzung von Lebensräumen für Insekten und viele andere Tierarten sein kann. Lilith Stelzner vom BUND Landesverband Baden-Württemberg e.V. gibt einen Einblick in das aktuelle Artensterben und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf. Sowohl die Biodiversitätskrise als auch die Klimakrise bedrohen unsere Lebensgrundlagen. Beide Krisen haben gemein, dass wir jetzt handeln müssen, um zukünftigen Generationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen. Der Biotopverbund ist eine der Lösungen, um den Rückgang der Artenvielfalt zu stoppen. Der Biotopverbund, auch Biotopvernetzung genannt, ist dabei das Netzwerk der Natur, das die Lebensräume von Tieren und Pflanzen miteinander verbindet, sodass diese wandern und sich genetisch austauschen können. Die Vernetzungen zwischen den Lebensgemeinschaften ist die Basis für die biologische Vielfalt und damit auch unserer Lebensgrundlage. Der Vortrag findet um 19:00 Uhr in Lahr, Kaiserstr. 41, im **VHS-Zentrum „Haus zum Pflug“** statt (Vortragsraum). Eintritt frei.



Mitteilungen des Landratsamtes

Zensuserhebung beginnt am 16. Mai 2022

5 Minuten, die 10 Jahre wirken

Am 16. Mai beginnt die Befragungsphase der diesjährigen Volkszählung (Zensus). Bereits ab dem 2. Mai können sich die Interviewer und Interviewerinnen, die sogenannten Erhebungsbeauftragten, bei den Auskunftspflichtigen ankündigen. Dazu werden sie die Adressen aufsuchen. Dabei werden sie prüfen, ob die Adresse bewohnt ist. Wenn ja, werden sie sich für die persönliche Befragung ankündigen. Diese wird einige Tage später stattfinden. Die Befragung dauert 5 – 10 Minuten. Sie umfasst 8 Fragen an normalen Wohnhäusern, in Wohnheimen 11 Fragen. „Die Fragen sind unspektakulär“, erläutert Ingrid Noé, Leiterin der Zensuserhebungsstelle des Ortenaukreises. „Es wird nach Name, Geburtsdatum, Geschlecht und der Staatsangehörigkeit gefragt und ob die Befragungsdressen der Hauptwohnsitz ist“. Ziel ist es, zu ermitteln, ob es an den Adressen Unterschiede zum letzten Melderegister-Auszug gibt. Die gefundenen Unterschiede werden allerdings nicht an die Meldebehörden weitergegeben.

Etwa die Hälfte der Anschriften wurden auch für eine vertiefte Personenbefragung nach einem Zufallsverfahren ausgewählt. Die dort lebenden Personen erhalten zum Ende der Befragung Zugangsdaten für einen Online-Fragebogen, damit sie diese Fragen privat beantworten können. Alternativ kann auch ein Papierbogen ausgefüllt und an die Erhebungsstelle gesandt werden. „Die Online-Variante hat deutliche Vorteile“, so Noé. „Er ist in 15 Sprachen abrufbar, die Auskunftspflichtigen werden über Auslassungsfragen hinweggeleitet und auf Inkonsistenzen hingewiesen. Das spart Zeit, verringert Ausfüll-

Fehler und reduziert den Papierverbrauch.“ Für die Erhebungsstelle des Ortenaukreises engagieren sich über 380 Erhebungsbeauftragte ehrenamtlich für die Zensusbefragung. „Es stimmt mich zuversichtlich, dass sich so viele Ortenauer dafür einsetzen, dass unsere Kommunen eine gute Datengrundlage für Ihre Planungen erhalten. Das ist wichtig, denn die Zensusdaten werden noch Jahre wirken, bis sie beim nächsten Zensus wieder überprüft werden“, freut sich Landrat Frank Scherer. „Ich danke allen Interviewern für Ihre Arbeit und allen Befragten dafür, dass sie bei dieser wichtigen Erhebung mitwirken.“

Online- Workshop „Küchentreff- regionale Frühlingsküche“ des Ernährungszentrums Ortenau

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt interessierte Verbraucher*innen am Mittwoch, 4. Mai 2022, von 18 bis 20 Uhr zum Online- Workshop „Küchentreff- regionale Frühlingsküche“ ein. Unter fachkundiger Anleitung bereiten Sie in Ihrer eigenen Küche ein leckeres Gericht aus Spargel und Erdbeeren zu. Dazu gibt die Referentin praktische Tipps, worauf Sie bei Einkauf und Zubereitung achten sollten. Die ganze Familie oder Freunde können mitmachen und bei einem gemeinsamen Abendessen die zubereiteten Speisen genießen. Voraussetzung ist ein stabiler Internetzugang, ein Laptop/ Notebook/ Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, für den Austausch untereinander wären auch Kamera und Mikrofon empfehlenswert, aber kein Muss.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten sowie Einkaufsliste und Rezepte werden rechtzeitig per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Sonntag, 1.5.2022 über das Kontaktformular auf der Homepage www.EZ-Ortenau.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Ein gutes Bauchgefühl - wie die Verdauung unser Wohlbefinden beeinflusst“

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am Dienstag, 10. Mai 2022, von 19 Uhr bis 20:30 Uhr referiert die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer über die Darmflora und wie der Darm gesund erhalten werden kann. Laut der Referentin beeinflusst kaum ein anderes Organ die Gesundheit und das Wohlbefinden so unmittelbar wie der Darm: „Er ist die Zentrale der Verdauung, Sitz des Immunsystems und hat nicht nur Einfluss auf unsere körperlichen, sondern auch auf unsere seelische Verfassung. Viele Darmbeschwerden wie Blähungen, Durchfall oder Verstopfung werden durch falsche Ernährung, mangelnde Bewegung oder Stress ausgelöst“, so die Expertin. Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist, sofern noch Plätze frei sind, bis spätestens Samstag 7. Mai, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.ez-ortenau.de möglich.

IBB - Sprechstunden

Hilfeangebot für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige:

Die Sprechstunden der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige (IBB) finden unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder vor Ort statt. Telefonische oder E-Mail Kontakte sind weiterhin auch zusätzlich möglich und erwünscht.

Das Team besteht aus Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen, einer Patientenfürsprecherin und einer ehemaligen Sozialfachkraft. Als Ehrenamtliche nehmen sie sich gerne Zeit Ihre Fragen, Sorgen und Beschwerden anzuhören, gemeinsam zu besprechen und Sie zu beraten. Die IBB-Stelle unterliegt der Schweigepflicht und ist unabhängig. Eine Rechtsberatung findet nicht statt. Das Angebot ist kostenlos. Generell finden die Sprechstunden der IBB-Stellen wie folgt statt:

- in Achern beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden 1. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07841 6048 4499, Email: ibb.achern@ortenaukreis.de
- in Hausach beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07834 988 3399
- in Kehl beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07851 9487 5599, Email: ibb.kehl@ortenaukreis.de
- in Lahr beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07821 95449 2299, Email: bb.lahr@ortenaukreis.de
- und in Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 0781 805 6699. Email: ibb.offenburg@ortenaukreis.de

Die IBB-Stellen werden durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

Neue Selbsthilfegruppe für Frauen nach traumatisch erlebter Geburt im Raum Lahr

In unserer Gesellschaft gilt die Geburt als eines der glücklichsten Ereignisse im Leben einer Frau. Doch was, wenn dieses vermeintliche Glück durch negativ erlebte Ereignisse rund um Geburt oder Wochenbett überschattet wurde?

Wie schnell sich die geplante Traumgeburt in eine Traumgeburt wenden und welche weitreichenden Folgen das weit über die Wochenbettzeit hinaus haben kann, musste auch die Initiatorin einer im Raum Lahr geplanten Selbsthilfegruppe erleben: „Ich möchte mit diesem Gesprächskreis einen Raum erschaffen, in dem wir uns fernab von lockeren Sprüchen und gut gemeinten Ratschlägen auf Augenhöhe, urteilsfrei und mit Wertschätzung begegnen können“, so die Frau.

Interessierte erhalten weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Selbsthilfegruppe „ME/CFS“

Interessierte bei Selbsthilfegruppe „Junge Menschen mit Myalgischer Enzephalomyelitis/ Chronisches Fatigue-Syndrom (ME/CFS)“ willkommen Seit einem Jahr gibt es in Baden-Württemberg eine Selbsthilfegruppe für junge Menschen mit Myalgischer Enzephalomyelitis//Chronischem Fatigue-Syndrom (ME/CFS) und für Eltern mit ME/CFS betroffenen Kindern im Alter von 0 bis 27 Jahren. ME/CFS ist eine schwere neuroimmunologische Erkrankung, die zu einem hohen Grad körperlicher Behinderung führen kann. ME/CFS-Betroffene leiden neben einer schweren körperlichen Schwäche (Fatigue) schon nach geringer körperlicher oder

geistiger Anstrengung etwa unter Muskelschmerzen, grip-palen Symptomen, massiven Schlafstörungen, Konzentrations-, Merk- und Wortfindungsstörungen und der Verschlechterung des allgemeinen Zustands. „Eine Selbsthilfegruppe kann zwar nicht die medizinische und psychologische Beratung oder Therapie ersetzen, bietet aber die Möglichkeit, unterstützend bei der Bewältigung der Lebenssituation zu wirken“, erklärt Stefanie Mack von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis. „Mit chronischen Schmerzen und unter chronischer Erschöpfung kann bereits die Bewältigung des persönlichen Alltags die Belastungsgrenzen überschreiten. Aus dieser Notsituation heraus entsteht oft der Wunsch, sich mit Menschen, die ein ähnliches Schicksal teilen, auszutauschen“, so Mack weiter. Der Erfahrungsaustausch könne unter anderem helfen, neuen Lebensmut zu schöpfen. Interessierte erhalten Informationen zur Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen beim Landratsamt Ortenaukreis unter Tel. 0781 805 9771.

NaturErlebnisWoche 2022: Familientag im Naturschutzgebiet Taubergießen am 7. Mai

Erlebnisreicher Ausflug mit Wanderung und Bootsfahrt mit Waldpädagogen des Amts für Waldwirtschaft des Ortenaukreises, des Naturzentrums Rheinauen, von ForstBW und des Landkreises Emmendingen

Unter dem Motto „Natur erleben, Artenvielfalt schützen“ findet von Samstag, 30. April 2022, bis Sonntag, 8. Mai 2022, die NaturErlebnisWoche der Umweltakademie Baden-Württemberg statt. Zahlreiche Veranstalter laden zu verschiedenen Mitmachaktionen rund um die Natur ein. Auch das Amt für Waldwirtschaft des Ortenaukreises beteiligt sich an der diesjährigen NaturErlebnisWoche. Zusammen mit dem Naturzentrum Rheinauen in Rust haben die Waldpädagogen Stephan Bruder, Christine Schmid und Ronja Schneider am Samstag 7. Mai 2022, einen abwechslungs- und lehrreichen Ausflug für Groß und Klein ins Naturschutzgebiet Taubergießen bei Rust und Kappel-Grafenhausen geplant. Unterstützt werden sie bei der Aktion von Wiltrud Kiefer, Waldpädagogin bei ForstBW, und Förster Frank Otteni aus dem Landkreis Emmendingen.

„Wir freuen uns über die gute kreis- und institutionsübergreifende Zusammenarbeit unserer Waldpädagogen und Waldpädagoginnen und laden Familien aus der Region herzlich ein, sich für den Familientag anzumelden,“ erklären Hans-Georg Pfüller, Leiter des Amts für Waldwirtschaft und Alexander Schindler, Leiter des Naturzentrums in Rust.

Am Treffpunkt Naturzentrum Rheinauen in Rust werden die Teilnehmenden von einem Ranger des Naturzentrums begrüßt und lernen am hauseigenen See den Lebensraum zahlreicher Wasserbewohner kennen. Im Anschluss wartet eine erlebnispädagogisch begleitete Wanderung zur Bootsanlegestelle auf die kleinen und großen Naturfreunde. Auf der anschließenden Bootsfahrt im Taubergießen gibt es allerlei spannende Informationen rund um Flora, Fauna und Geschichte des Naturschutzgebietes zu erfahren. Die Fahrt endet an den „Wilden Weiden“ in Kappel-Grafenhausen. Hier entführen die Waldpädagogen des Ortenaukreises die Gäste in eine Zeit als Megaherbivoren unsere Landschaft gestalteten.

Insgesamt wird mit einer Veranstaltungsdauer von vier Stunden gerechnet. Die Veranstaltung beginnt in drei Gruppen um 10, 11 und 12 Uhr am Naturzentrum in Rust. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist noch bis zum 30. April 2022 möglich. Für Rückfragen und zur Anmeldungen stehen das Naturzentrum Rheinauen unter Telefon 07822 86453 oder Mail an info@naturzentrum-rheinauen.de und Ronja Schneider vom Amt für Waldwirtschaft des Ortenaukreises unter Telefon 0781 805 7123 oder E-Mail an Ronja.Schneider@Ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.

Wandertag: Freie Sonderführung im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Das Thema Wandern steht am Tag der Arbeit, Sonntag, 1. Mai, im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach im Mittelpunkt. Geplant sind eine Sonderführung, ein Mitmachprogramm sowie Handwerksvorführungen.

Passend zu den traditionellen Maiwanderungen lädt das Freilichtmuseum an diesem Tag zu einer freien Sonderführung unter dem Titel „Wandertag“ ein. Der Technische Leiter Horst Biegert nimmt die Museumsbesucher um 11 Uhr mit auf seine Tour über das Museumsgelände und damit durch den ganzen Schwarzwald: vom Hotzenwald über die Vorbergzone bis in den Norden. Dabei weiß der Zimmerermeister auch über die Architektur der historischen Häuser in den unterschiedlichen Schwarzwaldregionen zu berichten.

Den passenden Spazierstock inklusive eines Stocknagels mit Museumsmaskottchen Menne können sich alle Familien mit Kindern im Rahmen der Offenen Werkstatt für Familien als Erinnerung anfertigen. Von 11 bis 16 Uhr schnitzen sie mit Unterstützung des museumspädagogischen Teams ihr eigenes Wanderutensil aus Haselnussruten. Die Teilnehmerzahl ist für beide Angebote beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter www.vogtsbauernhof.de möglich. Restplätze werden vor Ort vergeben.

Der Bauernhof als idealer Lernort für Kinder

Der Milchviehbetrieb der Familie Schnaitter in Steinach ist jetzt qualifizierter „Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg“/ Besuche von Schulklassen werden vom Land gefördert. Der Bio-zertifizierte Milchviehbetrieb der Familie Philipp und Tanja Schnaitter in Steinach ist nun einer von 16 qualifizierten Lernort Bauernhof-Betrieben im Ortenaukreis. Anja Jäkle vom Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises überreichte kürzlich das neue Hofschild als Auszeichnung des Landesprojekts „Lernort Bauernhof“. „Der Betrieb der Familie Schnaitter mit etwa 60 Kühen und eigener Nachzucht, einem kleinen mobilen Hühnerstall und Streuobst zum Eigenbedarf ist ein idealer Ort, um Kindern und Jugendlichen die Herkunft und die Erzeugung von Bio-Milch sowie die Verarbeitung von regional erzeugten Lebensmitteln anschaulich zu vermitteln. Dass die Schnaitters das mit einem hohen Qualitätsstandard tun, zeigt nun das neue Hofschild auf den ersten Blick“, gratuliert Anja Jäkle. Tanja Schnaitter erklärt ihren Entschluss, ihren Hof zum Lernort Bauernhof zu qualifizieren, so: „Erst in der Elternzeit mit unserem Kind, in der ich erleben durfte, wie viel Freude, spannende Erlebnisse und einfaches Lernen unser Hof ihm bietet, wurde mir bewusst, dass das in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Nur wenige Kinder und auch Erwachsene haben noch direkten Zugang zu landwirtschaftlichen Betrieben und können an dem großen Reichtum an Erfahrungen, Erlebnissen und Wissen teilhaben, die ein Bauernhof bietet“.

So meldete sie sich für die zweitägige Grundlagenschulung im Winter 2021 und einen Praxis-Tag im März 2022 auf einem erfahrenen Lernort-Bauernhof in Königsbronn an. Anja Jäkle als Ansprechpartnerin für das Projekt beim Amt für Landwirtschaft stellte schließlich bei einem Hofbesuch die Berechtigung des Betriebs zum Erhalt des Hofschildes fest. Nun bietet die Familie Schnaitter allen Schulen die Möglichkeit, ihren Hof als außerschulischen Lernort zu nutzen.

„Im Ortenaukreis setzen wir uns dafür ein, dass die Landwirtschaft für unsere Kinder wieder erlebbar wird“, betont Jäkle. Bauernhöfe wie der Schnaitterhof seien ideale Orte, um Kindern und Jugendlichen die Herkunft, Erzeugung und Verar-

beitung von Lebensmitteln praktisch näher zu bringen. „Denn das Wissen über die Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln droht immer mehr verloren zu gehen. Diesem Trend will das Landesprojekt „Lernort Bauernhof“ in ganz Baden-Württemberg entgegen wirken“, so Jäkle.

Jährlich werden dabei über 1000 Schulbesuche durch das Land finanziell gefördert. In den aktuellen Lehrplänen aller Klassenstufen und Schularten finden sich viele Anknüpfungspunkte zur Landwirtschaft. Über 530 qualifizierte Betriebe in Baden-Württemberg bieten sich dazu landesweit als außerschulischer Lernort an. Adressen und Informationen dazu gibt es im Internet unter www.lob-bw.de.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis stellt Sortierhinweise in ukrainischer Sprache zur Verfügung

Praktische Unterstützung für Geflüchtete sowie Flüchtlingshelferinnen und -helfer. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass das Infoblatt „Wie wird im Ortenaukreis sortiert“, das bereits in zahlreichen Sprachen vorliegt und anschauliche Tipps zur richtigen Abfallsortierung gibt, nun auch in ukrainischer Sprache vorliegt. Damit reagiert der Ortenaukreis auf die aktuelle Zuwanderung ukrainischer Flüchtlinge. „Mit dem neuen Sortierhinweis wollen wir alle Geflüchteten und die zahlreichen Helferinnen und Helfer ganz praktisch unterstützen“, so Brigitte Haas, Abfallberaterin beim Ortenaukreis. Das neue Infoblatt ist unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de/formulare-infothek abrufbar, wird bei Bedarf aber auch gerne zugesandt. mBei weiteren Fragen dazu und zur Abfallentsorgung hilft die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805 9600 weiter.

Vollsperrung der Kreisstraße zwischen Kippenheim und Kippenheimweiler aufgrund von Radweg- und Kreisverkehrsneubau

Das Straßenbauamt des Ortenaukreises informiert, dass die abschließenden Asphaltarbeiten für den Umbau der Kreuzung der Kreisstraße/Keltenstraße/Kehnerfeld in Kippenheim ab Dienstag, 3. Mai 2022 bis Mittwoch, 11. Mai 2022 ausgeführt werden. Für die Arbeiten muss die Kreisstraße zwischen Kippenheim und Kippenheimweiler sowie die Zufahrten Keltenstraße und Kehnerfeld voll gesperrt werden. In diesem Zeitraum kann die Kreisstraße zwischen Kippenheim und Kippenheimweiler nicht befahren werden. Die überörtliche Umleitung erfolgt über die Bundesstraße 3 und 415 sowie über die Kreisstraße durch Langenwinkel und wird ausgeschildert. Im Zuge der Vollsperrung kann der Anliegerverkehr das Gewerbegebiet (Kehnerfeld, Frankenstraße und Alemannenstraße) westlich der Kreisstraße ausschließlich aus Richtung Kippenheimweiler anfahren. Das Gewerbegebiet (Keltenstraße/Mattweg) östlich der Kreisstraße kann nur über die Bundesstraße 3 angefahren werden. Nach Abschluss der Asphaltarbeiten am Kreisverkehr wird am Radweg unter halbseitiger Sperrung der Kreisstraße zwischen Kippenheim und Kippenheimweiler weitergearbeitet. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist bis Juni 2022 geplant. Sollte der Asphaltbelag witterungsbedingt nicht aufgebracht werden können, wird der neue Sperrzeitraum rechtzeitig bekannt gegeben. Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer sowie die betroffenen Anlieger für die Behinderungen um Verständnis.

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2023 insgesamt 1300 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am

Dienstag, 03. Mai 2022, 16.30 Uhr

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr den Einladungslink zugesandt.

Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung

Claudia WELDE, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1345
Uwe ECKERT, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1343

Tipp der Polizei

„Kein Fall für die Klinik!“

Wenn Sie mit dem Fahrrad unterwegs sind: Tragen Sie den Radhelm. Denn Bordsteine sind härter als Ihr Kopf. Der Radhelm schützt in jedem Alter: Nutzen Sie die Chance!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de <<http://www.gib-acht-im-verkehr.de>>

Urlaubszeit / Einbruchszeit - Kostenlose Einbruchschutzberatung der Polizei

Eine böse Überraschung, in Form eines Wohnungseinbruchs, möchte nach der Rückkehr aus einem Urlaub niemand erleben. Beugen Sie deshalb rechtzeitig vor.

Mit einer soliden mechanischen Absicherung von Fenstern und Türen und ein paar Verhaltenstipps können Sie dem erfolgreich entgegenwirken. Statistisch gesehen scheitern nahezu die Hälfte aller Einbruchversuche an Sicherungstechnik und aufmerksamer Nachbarschaft. Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Offenburg berät sie hierzu kostenlos, auch bei Ihnen zu Hause. Interessierte werden gebeten sich telefonisch unter den Telefonnummern: 0781 / 21-4515 oder 21-1041 (Beratungsstelle Offenburg) 07222 / 761-405 oder 761-400 (Beratungsstelle Rastatt)

Alternativ schreiben sie eine E-Mail an: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Sonstige Mitteilungen

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden- Württemberg

(DRV BW) Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Gerne können Sie sich hierfür telefonisch oder per Mail an die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Offenburg unter 0781/639150 oder aussenstelle.offenburg@drv-bw.de wenden.

Auf der Seite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Selbsthilfe und Ausdauersport bei Asthma empfohlen
Fünf Prozent der Erwachsenen und sieben bis zehn Prozent der Kinder leiden an Asthma. Anlässlich des Welt-Asthma-Tages am 3. Mai weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf das Selbsthilfeangebot des Deutschen Allergie- und Asthmabundes hin.

Der Deutsche Allergie- und Asthmabund e. V. ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den Verbänden der Gesetzlichen Krankenversicherung finanziell unterstützt wird. Weitere Informationen zur Selbsthilfeförderung der Landwirtschaftlichen Krankenkasse bietet die Internetseite www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung.

Zum Welt-Asthma-Tag informieren Experten über Hintergründe und Behandlung der Krankheit. Weitere Informationen zum Thema Asthma bietet der Deutsche Allergie- und Asthmabund unter www.daab.de.

Asthma ist heutzutage gut behandel- und kontrollierbar. Hilfreich sind spezielle Schulungen, in denen Betroffene etwas über den Umgang mit Asthmaspray erfahren sowie das Führen eines Asthma-Tagebuches und Entspannungs- und Atemübungen erlernen. Selbst Sport müssen Asthmatikerinnen und Asthmatiker nicht meiden. Vor allem moderate Ausdauersportarten wie Schwimmen oder Wandern steigern die Lungenkapazität und werden daher von Experten empfohlen.

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Die Kunst gelassen und empathisch zu „erziehen“

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau veranstaltet am Samstag 30.04. und 14.05.22, jeweils 13 bis 18 Uhr ein Seminar unter dem Titel „Die Kunst gelassen und empathisch zu „erziehen“ - Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern (nach Marshall Rosenberg).

In den zwei Seminartagen lernen Eltern praxisnah und effizient die Grundlagen dieser lebensfördernden Methode der Gewaltfreien Kommunikation kennen. Es wird vermittelt, wie diese genutzt werden kann, um Konflikte ihre Schärfe zu nehmen und ihnen in einer Weise zu begegnen, die die Beziehung stärkt. Die GFK ermöglicht tiefe Einsichten in diejenigen Verhaltensweisen unserer Kinder, die uns an unsere Grenzen bringen. Referentin: Ulrike Braunstein, Erzieherin, Mediatorin, Begleiterin in Gewaltfreier Kommunikation.

Kosten: Einzelperson 90 Euro, Eltern-Paar 100 Euro
Anmeldung unter eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de.

Gib deiner Stimme eine Chance – Digitaler Workshop

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau bietet ab 5. Mai an vier Terminen einen digitalen Workshop an unter dem Titel „Gib deiner Stimme eine Chance! - Mit klarer Sprechstimme durch den Alltag“. Unsere Stimme ist wie ein Musikinstrument, das wir immer dabei haben. Der regelmäßige, bewusste und spielerische Umgang damit bringt Klarheit und Wohlfühl und erweitert das Stimmvolumen. Eine Stimme, die in Balance ist, trägt zur seelischen und körperlichen Stabilität bei und verleiht uns eine gelassene Ausstrahlung.

An vier Abenden werden Übungen für die Sprechstimme, die sich gut in den Alltag integrieren lassen. Es können Fragen gestellt und eigene Anliegen, die Stimme betreffend, vorzutragen.

Termine: 5., 12., 19. und 25. Mai 2022, 18.30 bis 20.00 Uhr
Referentin: Petra Kopf, Schauspielerin, Tanz- und Bewegungstherapeutin Kosten: 60 Euro
Anmeldung unter eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de.

Gewerbe Akademie - Asbest-Lehrgang für Handwerker

Handwerker bekommen es bei Arbeiten in älteren Häusern immer wieder mit asbesthaltigen Materialien zu tun. Um mit diesen gesundheitsgefährdenden Stoffen umgehen zu dürfen, ist ein Sachkundenachweis erforderlich. Dazu bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg an ihrem Standort in Offenburg am 13./14. Mai den Sachkundelehrgang Asbest an, der sich vor allem an Gewerke im Innenbereich richtet. Er findet Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 17 Uhr statt. Die Teilnehmenden können direkt nach Kursende die Prüfung für das Sachkundezertifikat ablegen, das sechs Jahre gültig ist. Über mögliche Zuschüsse zur Kursgebühr aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds informiert die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

BUND - Umweltzentrum Ortenau

Mehr Dunkelheit wagen – für unsere Insekten!

Wenn es Nacht wird, gehen überall die Lichter an: Straßenlaternen, Autoscheinwerfer, Leuchtreklame oder leuchtende Spots auf historische Gebäude und Denkmäler. Für nachtaktive Insekten können solche Lichtquellen zu Todesfallen werden. Die Landesregierung hat sich im Jahr 2020 mit dem neuen Biodiversitätsstärkungsgesetz zum Schutz der heimischen Insekten verpflichtet und will deshalb auch die Lichtbelastung reduzieren. Seit April 2021 gelten neue Vorschriften zur Beleuchtung von Gebäuden der öffentlichen Hand: Von April bis Ende September ist eine Beleuchtung ganztägig, im Winterhalbjahr zwischen 10 Uhr nachts und 6 Uhr morgens verboten. Die Regelung gilt beispielsweise für Denkmäler, Rathäuser, Schlösser, Burgen, Klöster und Ruinen, aber auch Stadtmauern oder andere Anlagen, die nicht im privaten Besitz sind. Die Kommunen sind außerdem gefragt, ihre Straßenbeleuchtung insektenverträglich zu gestalten.

Das betrifft nicht nur die Art der Lampen, sondern schließt auch Möglichkeiten wie den Verzicht auf Straßenbeleuchtung in den ruhigen Nachtstunden (komplett oder zumindest in den wenig frequentierten Außenbereichen), das Absenken der Beleuchtungsstärke oder die Steuerung der Beleuchtung über Bewegungsmelder ein. Eine gesetzliche Pflicht zur Beleuchtung besteht nur an Fußgängerüberwegen auf Anordnung der Straßenverkehrsbehörden und soweit diese zur Gefahrenabwehr erforderlich ist. Die übliche flächendeckende, dauerhafte Beleuchtung sollte also überdacht und durch situationsangepasste, sparsame Beleuchtung ersetzt werden.

Die Umwelt wird dadurch doppelt geschont: Die Maßnahme schützt die biologische Vielfalt und das Klima und spart Strom. Auch Privatpersonen können sich am Schutz der Insekten beteiligen. Sinnvoll ist vor allem, die eigene Außenbeleuchtung zu reduzieren und wo nötig nur insektenfreundliche LEDs mit warmerweißer Lichtfarbe zu verwenden. Geschlossene Leuchtkörper, deren Oberfläche sich möglichst nicht stark aufheizen sollte, und eine gezielte Abstrahlung nach unten sind weitere Kriterien für insektenschonendes Licht.

Wer bei nächtlichen Spaziergängen beleuchtete Denkmäler, Fassaden oder Stadtmauern entdeckt, kann diese mit Foto und Uhrzeit an den Bund für Umwelt und Naturschutz

Deutschland melden (<https://www.bund-bawue.de/themen/natur-landwirtschaft/aktiv-im-naturschutz/aktion-licht/>). Der Verband versucht, sich einen Überblick darüber zu verschaffen, ob die neue Vorschrift akzeptiert und eingehalten wird.

Mitgliederversammlung des BUND-Kreisverbands Ortenau

Klimaschutz, ökologische und gentechnikfreie Landwirtschaft, Umweltbildung, Mobilität und Straßenbau: Mit diesen und vielen weiteren Umwelt- und Naturschutzthemen beschäftigen sich die Aktiven des BUND-Kreisverbands Ortenau. Bei ihrer Mitgliederversammlung informieren der Vorstand und die Geschäftsführerin über die Projekte, die in der Kreisgeschäftsstelle, dem BUND-Umweltzentrum Ortenau in Offenburg, umgesetzt werden. Im Programm stehen der Tätigkeits- und Kassenbericht 2021 und die Planung für das Jahr 2022. Außerdem soll die Vereinsatzung in Anlehnung an die Neuerungen der Satzung des BUND-Landesverbandes aktualisiert werden. Der neue Satzungsentwurf kann auf der Website des Verbands unter www.bund-ortenau.de eingesehen werden. Willkommen sind nicht nur Mitglieder, Förderer und Paten, sondern auch alle, die es vielleicht werden wollen oder einfach nur Interesse an der Arbeit des BUND-Umweltzentrums Ortenau haben.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 19. Mai 2022 von 19:30 bis 22 Uhr im Saal der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau**, Poststr. 16 in Offenburg statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung unter 0781/25484 oder bund-ortenau@bund.net wird gebeten.

Kammerchor Offenburg mit Chormusik und Instrumental-Ensemble

Song of Trees – Musik zum Thema Bäume
Kammerchor Offenburg mit Chormusik und Instrumental-Ensemble. Eine Welturaufführung präsentiert der Kammerchor Offenburg unter Leitung von Reinhardt Bäder am Samstag, dem 14. Mai um 20 Uhr im Schillersaal Offenburg und am Sonntag, dem 15. Mai um 18 Uhr im Pflugsaal Lahr: Zum ersten Mal wird der „Song of Trees“ der weit über die Region hinaus bekannten Mezzosopranistin und Komponistin Viola de Galgóczy erklingen. Ergänzt wird das Programm durch Chor- und Instrumentalmusik, darunter ein Werk für Flöte solo, zum Thema Bäume von Georg Friedrich Händel, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy, Sylke Zimpel und anderen Komponisten. Als Instrumentalisten konnte der Kammerchor renommierte Musiker gewinnen: Heike Thoma (Flöte), Ulrich Steurer (Englischhorn), Maria Eisenburger (Violine), Wolfgang Nehlert (Kontrabass), Marion Navarro (Harfe), Lea Scheuermeyer (Marimbaphon), Andreas Sepp (Klavier). Dazu singt Viola de Galgóczy als Solistin. Ihr mehrteiliges Werk „Song of Trees“, entstanden 2019, steht im Mittelpunkt des Konzertes. Das mehrteilige Stück für Chor, Harfe, Geige, Kontrabass und Marimbaphon macht die märchenhafte Atmosphäre des Waldes erlebbar und imitiert Geräusche wie Tierstimmen. Aber auch die Bedrohung durch den Menschen wird plastisch und mit schauspielerischen Einlagen dargestellt. Karten für 15 Euro (ermäßigt 5 Euro) sind an der Abendkasse erhältlich. Einen Teil der Einnahmen spendet der Chor an ein Projekt zur Pflanzung von Bäumen. Dazu verzichten einige Musiker auf ihr Honorar.



**EVANGELISCHE
AUFERSTEHUNGSGEMEINDE
LAHR**

Telefon: 07821-22530
Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
www.auferstehungsgemeinde-lahr.de
Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
Mo./Di./Fr.: 9.00-11.30 Uhr; Do.: 16.30-18.30 Uhr

Monatsspruch Mai

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10,11a.27-28a

Infos „Mietersheimer Kirchle“

Mietersheimer Konfirmanden sind:

David Louis Maier Kevin Pohl Lukas Elias Schimpf
Telefonandacht von ihren Pfarrer*innen.

Rufen Sie unter der Nummer 07821-92207-50 an.

Gottesdienste

Sonntag 01. Mai 2022

09.00 Uhr Gottesdienst im Kirchle mit Abendmahl
mit Prädikantin Michael

Samstag 07. Mai 2022

11.00 Uhr Konfirmation in der Martinskirche
mit Pfarrer Fiehn

Samstag 07. Mai 2022

14.00 Uhr Konfirmation in der Martinskirche
mit Pfarrer Fiehn

Sonntag 08. Mai 2022

11.00 Uhr Konfirmation in der Martinskirche
mit Pfarrer Fiehn

Sonntag 08. Mai 2022

14.00 Uhr Konfirmation in der Martinskirche
mit Pfarrer Fiehn

Sonntag 15. Mai 2022

09.00 Uhr Gottesdienst im Kirchle
mit Prädikant Fischer

Zur Zeit gilt eine FFP2-Maskenpflicht.



**KATHOLISCHE
KIRCHE
AN DER SCHUTTER**

Seelsorgeeinheit An der Schutter

Telefon 07821/92089-0,
Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Öffnungszeiten der Sekretariate:

Hl. Geist Lahr Bergstraße 83a	Mi 16:00 – 18:00Uhr
----------------------------------	---------------------

St. Peter und Paul Lahr Lotzbeckstraße 7	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Di 16:00 – 17:30 Uhr
---	--

Sancta Maria Lahr im Caritasverband Bismarckstraße 82	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Fr 13:30 – 15:30 Uhr
---	--

Redaktionsschluss für Messbestellungen:
drei Wochen vor Termin

Vereinsmitteilungen



Deutsches Rotes Kreuz

Nächste Blutspendetermine:

Mittwoch, 04.05.2022

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Sulzberghalle, Ziegelbrunnenstr. 43
77933 LAHR / SULZ

Freitag, 13.05.2022

von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freie Evangelische Schule Lahr, Rainer-Haungs-Str. 3.
77933 Lahr

Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter:
terminreservierung.blutspende.de



Alle Informationen zu den aktuellen Schutzvorkehrungen auf den DRK-Blutspendeterminen finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende allgemein bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.



Gesang- und Sportvereinigung Mietersheim e.V. gegr. 1895

www.gsv-mietersheim.de, Willi Ugi Vorst. Vorsitzender,
Tel. 5490285, E-Mail: Vorstand@GSV-Mietersheim.de

Jugendsport

Handball Minis

Minis - das ist Handball für Mädchen und Jungen, Jahrgang 2014 und jünger.

Mit spielerischen Übungen sollen die Kids an den Handball-sport herangeführt und dafür begeistert werden.

Übungsstunden jeweils

freitags ab 16.30 Uhr in der Schulturnhalle Mietersheim

Unser Trainerteam freut sich auf eine rege Teilnahme.

Weitere Infos unter himmelsbach.jasmin@outlook.de

Kinderturnen und Eltern-Kind Turnen

Montags 14.30 – 15.30 Uhr Eltern-Kind Turnen

(Turnen für die Kleinsten von ca. 2 - 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen)

Montags 15.30 – 16.30 Uhr Kinder-

turnen für die 5 - 7 jährigen Jungen und Mädchen

Infos unter: kinderturnen@gsv-mietersheim.de

Freizeitsportabteilung Damen

beide Gruppen jeweils dienstags in der Schulturnhalle Mietersheim **19.00 – 20.00 Uhr:Gymnastikgruppe**

(Seniorinnen)

„ **PILATES** „ ... eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode - ein systematisches Körpertraining – kräftigt die Muskulatur, vor allem Bauch, Rücken und den Beckenboden. Bringt Muskeln und Gelenke wieder in Schwung, ohne sie zu belasten.

Info: Damengymnastik@gsv-mietersheim.de

20.00 – 21.00 Uhr: Fitnessgruppe

„ **Funktionelles Krafttraining**“

Den Körper in seiner Funktion vorwiegend unter Einsatz der körpereigenen Gewichte und Hebel kräftigen. sodass die Funktion im Alltag gestärkt ist.

Info: Jeannie_gremm@web.de

Neuzugänge sind in allen Gruppen herzlichst willkommen.

Kommen Sie einfach zur nächsten Übungsstunde und schnuppern Sie herein.

Boulefreunde Mietersheim

Die Spieler treffen sich immer Dienstag um 15:00 Uhr auf dem Platz vor dem Bürgerhaus.

Neue Spieler und Gäste sind immer willkommen!



Haus u. Gartenfreunde Mietersheim

Verband Wohneigentum Baden-Württemberg E.V.

Hallo !

Die Haus und Gartenfreunde treffen sich am Freitag, den 06.05.22, bei (Fiat) ab 18.00 Uhr zu ihrem monatlichen Stammtisch.

Gruß Peter



**Narrenzunft Schärmies
Mietersheim e.V.**

www.nz-schaermies.de

1. Mai

Die Schärmies bauen nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder ihren Grillstand zum 1. Mai am und im Bürgerhaus in Mietersheim auf. Neben Burgern, Grillsteaks und Currywürsten sowie Fassbier und gekühlten alkoholfreien Getränken wird auch wieder ein großes Kuchenbuffet das Angebot abrunden. Der Beginn der Veranstaltung ist um 11:00 Uhr am

Bürgerhaus in Mietersheim.

Die Schärmies freuen sich darauf,

Euch endlich wieder begrüßen zu dürfen.

www.nz-schaermies.de

Förderverein Sulzer Heimatgut - Eröffnung Sulzer Stiefel Rundweg

Am Sonntag, 08.Mai 2022 wird um 10:30 Uhr der Sulzer Stiefel Rundweg feierlich eröffnet und der Öffentlichkeit übergeben. Die Verantwortlichen vom Förderverein Sulzer Heimatgut würden sich freuen, wenn man viele Gäste der Lahrer Stadtteile an diesem Tag bei der „Dinglinger Matte“ gegenüber der Arztpraxis Dr. Bayer in Sulz begrüßen dürfte. Die Eröffnung wird von der Musikkapelle Sulz feierlich umrahmt. Nach der offiziellen Eröffnung wird der ca. 10 km lange Sulzer Stiefel Rundweg gemeinsam erwandert. Auf der Wanderung durch Wald und Flur werden neben sehr schönen Ausblicken auf die Rheinebene, Kaiserstuhl und Vogesen auch Holzskulpturen die Wanderer immer wieder erfreuen. In den Weinbergen bei einer neu erstellten Liegebank mit herrlichem Ausblick auf unsere schöne Heimat erwartet Sie ein kühler Tropfen aus den umliegenden Reben. Genießen Sie ein Gläschen, begleitet von musikalischen Klängen vom Trio des Fördervereins Sulzer Heimatguts. Wir wandern weiter durch Felder und Auen bis zu einem weiteren Highlight dieser Wanderung. Auf dem Bühl erwartet Sie neben dem sehr schönen Ausblick über Sulz auch ein musikalischer Gruß einer Bläsergruppe. Genießen Sie den Moment mit einem Kräuterlikör „Sulzer Stiefel“ kredenzt durch die Hausbrennerei Kindle. Der Abschluss der sicherlich erlebnisreichen Wanderung möchten wir gemeinsam mit ihnen ausklingen lassen. Am Rathaus Sulz wird der Jugendclub Sulz sowie der Fußballverein Sulz ab 15 Uhr im Festzelt mit Essen und Trinken sehr gerne Bewirten. Der Sektstand von Rosi Becherer rundet das Angebot ab.

Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e. V.

Gedenkstätte Ehemalige Synagoge Kippenheim

Sonntag 8. Mai, 14 h : Vernissage: „Es ist normal verschieden zu sein“. Gruppenausstellung des Offenen Ateliers Lahr und der Künstlergruppe der Reha Offenburg „Wenn die Seele spricht“. Das Offene Atelier Lahr und die Offenburger Künstlergruppe ist ein Kunstprojekt von Menschen mit und ohne Psychiatrieerfahrung. Sie bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ihre individuellen schöpferischen Potentiale zur Entfaltung zu bringen. Eintritt frei.

Sonntag, 15. Mai, 17 h : „ Ich bin in Sehnsucht eingehüllt“ mit Liedern nach Gedichten von Selma Meerbaum-Eisinger. Wolfgang Joho hat zu Gedichten der berühmten jüdischen Lyrikerin Selma Meerbaum-Eisinger (u.a. „Schlaflied“, „Regen“, „Träume“, „Lied vom Glück“) Kompositionen von filigraner Schönheit geschaffen. Gesungen werden sie von der Sopranistin Ursula Vetter (Baden-Baden), die Rezitation der Texte liegt in den Händen von Clara Börger (Achern). Tatjana Schlegel (Piano) und Wolfgang Joho (Viola und Violine) begleiten und umrahmen mit Musik von J. Massenet, G. Faure, J.S. Bach, J. Williams, E.Bozza und J. Rutter. Eintritt frei, Spenden werden erbeten.